

DAS MAGAZIN

Heftnummer 16 - 4. Quartal 2012

schönherr.fabrik

REGENMANN

Regenmann startet mit neuer Virgin Collection



AUFSTIEG MIT MAß!

Tempus Personal & Ingenieurdienste



NEU AM STANDORT: STUDIO W.M.

Werkstatt für Musik und Theater



WEITERE THEMEN

Vernissage "K40 - Die Zweite"

Endspurt für den 7. Bauabschnitt

FLEXX Damenfitness · Business NLP

Tanzstudio Chemnitz



www.schoenherrfabrik.de

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Die ersten Blätter fallen von den Bäumen und die Temperaturen sinken immer weiter nach unten. Zahlreiche Highlights liegen hinter uns. Der Fabriksommer, die Spätschicht, Piratenfest und zahlreiche Ausstellungen sind nur einige Beispiele für die Vielzahl der Veranstaltungen am und um den Standort Schönherr.fabrik. Damit aber nicht genug: Am 13. Oktober findet bereits im zweiten Jahr in Folge unsere Vernissage "K40 - Die Zweite" mit unseren Künstlern statt. Ein weiteres Highlight ist die Neuansiedlung von "Studio W.M. - Werkstatt für Musik und Theater" - sie beziehen Ihre neuen Räume schrittweise bis März 2013. Aber lesen Sie dies und vieles mehr auf den nächsten Seiten.

Ihr Steve Tietze - Vertrieb/Marketing

VERANSTALTUNGEN

Auch im vierten Quartal finden in der Schönherr.fabrik zahlreiche Veranstaltungen statt. Eine kleine Übersicht sehen Sie hier bzw. auf den folgenden Seiten. Änderungen und weitere Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage: www.schoenherrfabrik.de

- 30.09. Auf die Zwölf:
12 Jahre Café Ankh
- 13.10. **K40 - Die Zweite**
Vernissage der Künstlerhauses K40
- 20.10. **Ostrockparty**
im Tanzstudio Chemnitz
- 07.12. **Swinging Christmas**
Ihre Weihnachtsfeier in der Eventkantine
Infos unter Tel.: 0371 49375922
- 22.12. **Weihnachtstanz**
im Tanzstudio Chemnitz

VERNISSAGE "K40 - DIE ZWEITE"

Zum zweiten Mal zeigen Künstler des **Künstlerhauses "K40"** Einblicke in ihre Arbeiten und Projekte. Zahlreiche Bilder, Fotografien, Gemälde, Bleistiftzeichnungen, Kunstwerke und Skulpturen aus Holz werden präsentiert.

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Vernissage "K40 - Die Zweite" am **13. Oktober 2012 ab 19:00 Uhr** in die Schönherr.fabrik (Eingang D) einladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die drei Musiker der "Kaßberg Blues Band".

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist bis Ende des Jahres in den öffentlichen Bereichen der Schönherr.fabrik zu erleben.

DIE KÜNSTLER DER K40

Andreas Schüller
Bernhard Schloß
Christoph Roßner
Christina Schneider
Hartmut Leimcke
Ina Landgraf
Marko Neumann
Tom Pilz
Erich Wolfgang Hartzsch
Steffen Geißler
Uwe Broßmann
Frank Rainer Boehm

und Livemusik mit der:
Kaßberg Blues Band



ENDSPURT FÜR DEN 7. BAUABSCHNITT

Der 7. Bauabschnitt steht kurz vor der Fertigstellung. Trockenbauer, Fußbodenleger, Maler, Elektriker, Klempner, Putzer etc. - alle arbeiten mit- und übereinander damit am 1. November 2012 die ersten Unternehmen in Ihr neues Domizil im 2. und 3. Obergeschoss einziehen können. Danach rutschen die Handwerker ein bis zwei Etagen tiefer in das 1. Obergeschoss und in das Erdgeschoss, dort warten bereits 6 Wochen später die neuen Nutzer auf Ihre Schlüssel. Im Oktober wird auch das Gerüst fallen und die alte Fassade erstrahlt in neuem Glanz. Die 2.100 m² sind bereits zu 100 % an folgende Unternehmen vermietet:

- EG: Orthopädietechnik saXcare GmbH
- 1. OG: Steuerberatungsgesellschaft BERATA GmbH
- 2./3. OG: Deutsche Multimedia Beratung
POS Lifestyle GmbH
Pur & Edel



Das zukünftige Großraumbüro von DMB im 3. Obergeschoss



Großzügige Glasfronten sorgen für viel Licht

IMPROVISATIONSTALENT - REGENMANN

Improvisationstalent

Der „Regenmann“ Harry Hengst und sein Promotion - Team reparierten und erneuerten Werbe - Großschirme für zahllose Gastronomen bei Wind und Wetter. Viele der nicht mehr gebrauchten Schirmmembranen wanderten zunächst in das Lager des Regenmanns. Das Lager füllte sich immer mehr mit den Schirmstoffen vieler großen Marken. Als es rappellvoll war, stand Harry Hengst vor einem Stoffberg und fragte sich: „Was tun?“ Das robuste und wetterfeste Material war viel zu schade für den Müll. Und da hatte er die Idee, dem Schirm ein zweites Leben zu geben. So wie früher als er noch Kind war. Aus Mangel an allem - wie beispielsweise an modischer Kleidung - wurde zu DDR-Zeiten viel improvisiert. Eine verschlissene Jeans aus Denim wurde nicht etwa weggeworfen. Sie wurde geflickt, als Shorts oder Hotpants getragen und eignete sich ganz zum Schluss auch noch als Tasche. Aus Alt wurde Neu und der gute Stoff auf diese Art weiterverwertet.

Das Geniale lag wieder einmal im Einfachen: aus von Regen und Sonne gegebten Schirmen sollten modische Jacken entstehen.

Zweites Leben

„Für mich war in diesem Moment eine neue Idee geboren. Designerjacken aus ausrangierten, von der Natur gezeichneten Stoffen herzustellen und damit ein nachhaltiges modisches Produkt zu schaffen. Jacken mit natürlichem Vintage-

Effekt, herrlich griffig und optisch unverwechselbar“ sagt Harry Hengst, der Regenmann. Und die Idee bekommt den Namen **Regenmann**.

Die Regenmann-Idee bedient den Lifestyle of Health and Sustainability und den Vintagetrend in der Modebranche. Sie lässt Harry Hengst seitdem nicht mehr los. Er überlegte, wie so eine Jacke aussehen muss. Maßstab waren seine eigenen Ansprüche und Anforderungen gepaart mit seinen Erfahrungen im Umgang mit der Natur – ein äußerst kreativer Mix.

Gemeinsam mit einem textilen Forschungsinstitut wurden Kriterien entwickelt, wie der wasserabweisende und atmungsaktive Stoff bearbeitet werden muss, um hautverträglich zu sein.



Harry Hengst's Designidee lässt jede Jacke zu einem Unikat werden.

Die Mischung aus dem besonderen Charakter des Stoffes und der beim Zuschnitt entstehenden Fragmentierung der auf den Schirm aufgedruckten Marken führt zum unverwechselbaren Look der Jacke, welche ihrem Besitzer eine coole Auffälligkeit verleiht. Jeder Schirm wurde

vom Wetter anders geherbt, jeder Zuschnitt ergibt neue und spannende Designs, eben echte Unikate.

Wertvolle Accessoires und Futterstoffe veredeln das gebrauchte Material eindrucksvoll zu einem neuen Produkt, der Schirm kommt so zu einem zweiten hochwertigem Leben.

Die Produkte werden in Deutschland designed und in Handarbeit hergestellt. Die begrenzte Menge an gebrauchten Schirmmaterial limitiert die Jahresproduktion, was Harry Hengst aber nicht schlecht findet: „Es geht mir nicht um Massenproduktion, sondern um die Vision, Unikate für bewusste Käufer herzustellen.“

Und Regenmann?

Regenmann wird zu einer Modemarke mit Bildkraft, welche mittlerweile als Markenzeichen eingetragen ist. Harry Hengst glaubt fest daran, dass es gelingt, den Anspruch nachhaltiger Mode mit cooler, authentischer Eleganz für selbstbewusste Menschen unter diesem Markennamen zu verbinden.

Aktuell: Die Virgin-Kollektion

Regenmann startete mit seiner Virgin-Kollektion in die Modeseason im August 2012. Die Kunden können zwischen drei Modellen wählen – Longjacket für Herren, Longjacket für Damen und die Bikerjacke. Der Verkauf der Modelle startete in ausgewählten Outlets in Deutschland, Österreich und Skandinavien sowie im Online-Shop unter www.regenmann.com.



Kontakt & Information:
REGENMANN GmbH
Schönherrstraße 8 - Gebäude 8
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 - 511618
Homepage: www.regenmann.com
E-Mail: info@regenmann.com

TEMPUS PERSONAL & INGENIEURDIENSTE: AUFSTIEG MIT MAß!

Gleichmäßige und kalkulierbare Kosten. Das zeichnet das Personalleasing aus und macht es bei Unternehmen so beliebt in allen Branchen.

Personalleasing genießt derzeit im Mittelstand eine große Anziehungskraft, wenn es um die Überbrückung von Personalengpässen geht. Aber nicht nur dort: Der Kundenstamm reicht vom Einzelunternehmer über mittelständische Firmen bis hin zum internationalen Konzern quer durch alle Branchen, ganz gleich ob Dienstleistungs-, Hightech-Unternehmen oder Großindustrie.

Im Wettbewerb der Wirtschaftsinstrumente nimmt Personalleasing eine der führenden Rollen ein: So ziehen bereits über 34% der Unternehmen in Deutschland zuerst Personalleasing in Betracht. Die Attraktivität ist dabei unabhängig von allen Unternehmensgrößen. Bei Betrieben mit mehr als 50 Mitarbeitern denken 44% zuerst an Personalleasing, so die Marktstudie des Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V. (iGZ).

Im Ranking der wichtigsten Motive steht weiterhin das Argument an oberster Stelle, so die Studie weiter, dass Kosten gleichmäßig und genau kalkulierbar sind. Die feststehenden Kostenfaktoren bilden für

das Unternehmen eine sichere Kalkulationsgrundlage über die gesamte Einsatzdauer und erhöhen damit die Planungssicherheit auf der Kostenseite. Jedes zweite Unternehmen misst diesem Argument eine sehr hohe Bedeutung bei. Auf dem zweiten Platz folgt daher „Leasing schon die Liquidität“.

„Genau an dieser Stelle setzen wir an“, so Lutz J. Kalbitz, Geschäftsführer der TEMPUS Personal & Ingenieurdienste. „Wir sind für mittelständische Unternehmen ein zusätzlicher und neutraler Partner“.

Das Resümee aus der letzten Finanzkrise: Mit einem zuverlässigen Personaldienstleister erweitert der Unternehmer seinen finanziellen Spielraum und macht sich somit unabhängiger von der schwankenden Wirtschaftslage.

Doch nicht nur Unternehmen haben die Finanz- und Wirtschaftskrise dazu genutzt, um sich gezielt auf die Zeit des konjunkturellen Aufschwungs vorzubereiten: Für uns war die Krise eine große Chance, weil Veränderungen uns halfen, zahlreiche hochqualifizierte Mitarbeiter zu überzeugen, uns als langfristigen und zukunftsorientierten Arbeitgeber zu wählen“, erläutert Lutz Kalbitz. Mit dieser Unterstützung konnte das Unternehmen weiter wachsen: „Der bundesweite Ausbau

der Gesellschaft konnte schnell umgesetzt und Vertriebsstandorte in wirtschaftlichen Ballungszentren, wie Chemnitz, aufgebaut werden.“

Doch auch für die Zukunft haben wir uns noch einiges vorgenommen: „Für die nächsten Jahre planen wir weitere personelle Verstärkungen, um unser Unternehmen nachhaltig im Bereich der Mittelständler als starke Marke zu etablieren“, sagt Kalbitz abschließend.

TEMPUS

PERSONAL & INGENIEURDIENSTE



Kontakt & Information:

Tempus Personal & Ingenieurdienste GmbH
Schönherrstraße 8 - Gebäude 10c - Eingang M
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 - 27 32 41 - 16
Mobil: 0152 - 086 798 14
Homepage: www.tempus-sachsen.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr

LIEBE MUTTIS ...

„...Möglicherweise gehören Sie auch zu den Frauen, die sich schon oft vorgenommen haben, mal wieder was für die Fitness zu tun. Wenn die „lieben Kleinen“ auf der Welt sind, wäre zwar der richtige Zeitpunkt, aber meistens fehlt dann die Zeit. Da wir als FLEXX-Fitnessstudio in der Schönherr.fabrik ausschließlich weibliche Kundschaft haben, kennen wir dieses Problem aus vielen Gesprächen sehr gut. Deshalb gibt es schon seit unserer Eröffnung 2004 bei uns eine Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Monaten bis ca. 8 Jahre, die zu verschiedensten Zeiten in der Woche, vormittags oder nachmittags den Nachwuchs beschäftigt und betreut. Es ist dabei kein Zufall, dass zu diesen Zeiten auch jede Menge Kurse angeboten werden, die sich mit den „Problemzonen“ beschäftigen. Während die Muttis an der Figur „arbeiten“, sind die Kleinen mit Knete oder Malfarben beschäftigt, basteln an kleinen Geschenken

oder hören der Nanny beim Geschichten erzählen zu. Selbst die ganz Kleinen haben nach der ersten Eingewöhnung meist gar keine Lust, wieder mit Mama nach Hause zu gehen. Durch die flexiblen Öffnungszeiten (jeden Tag außer Sonntag) kann jede Frau sich dann ganz individuell einrichten, wann sie ihr Training absolvieren will. Dabei ist mit zweimal einer Stunde pro Woche viel geschafft. Dank individueller Trainingspläne, Kreistraining für absolute Neueinsteiger oder auch Kursen von Bauch, Beine, Po bis Zumba finden wir für jede Frau die richtige Trainingslösung. Zu erwähnen ist an dieser Stelle der Preis für die Kinderbetreuung – Kundinnen, die bei uns vertraglich gebunden sind, zahlen pro Woche nur 1 Euro!!!

Wenn Interesse an einer unverbindlichen Beratung oder einem Schnuppertraining besteht, dann vereinbaren Sie telefonisch einen Termin bei unseren Beratern unter

0371/4 64 06 50. Sie finden uns in der Schönherr.fabrik im Haus 10/11 im 2. Obergeschoß. Wir freuen uns auf ihren Besuch! – Das FLEXX Team aus der Schönherrfabrik



“ES” WAR EINMAL...

... ein kleiner Gedanke, der in einer liebenswerten, traditionell-verharrenden, kleinen Großstadtgemeinde wie aus dem Nichts auftauchte... Angetrieben durch gutes Zureden, angestachelt durch ober-schlaue Einwände... ES wurde eine moti-vierende, große Idee ...

In der Region musste es noch mehr aktive Menschen geben, die Lösungen für ihre täglichen Probleme suchten. „Das sind die Gene.“ oder „Bei uns war das schon immer so!“ konnten nicht die einzigen Antworten sein... Woanders wurden mit einem effektiven Kommunikationswerkzeug Nägel mit Köpfen gemacht ... das funktionierte! Und hier vor Ort? ... müsste das doch auch gehen... eine „Selbsthilfe-Werkstatt“ für Kopf- und Mundwerker!

Aus der Idee wurden Business-, Liquiditäts-, Qualifikations-, Akquise-, ... Pläne und Angebotspräsentationen erstellt ... Anträge erarbeitet, geändert, angepasst ... ein-gereicht ... bestätigt – ein kleines, solides Unternehmen entstand. „business-nlp“ stand darüber.

„Business“? Aber akti-ve Menschen, ihre per-sönlichen Wünsche und Ziele sollten im Mittelpunkt stehen!?



Und genau das tun sie! ... Mit ihren individuellen Themen:

- Wie bekomme ich ausreichend Selbst-bewusstsein, ...? Privat und im Job.
- Wie kann ich endlich optimistisch in meine Zukunft blicken? Privat und im Job.
- Wie kann ich mich und andere motivieren? Privat und im Job.
- Wie funktioniert persönliche Verände-rung und Entwicklung? Privat und im Job.
- Welche Strategien verhelfen mir zu Erfolg? Privat und im Job.
- Wie organisiere ich mich und meine Aufgaben so, dass ich nicht mehr auf-schiebe, sondern schnell und effektiv zu guten Ergebnissen komme? Privat und im Job.
- ...

Fragen über Fragen ... und mit NLP werden Antworten, Impulse, Strategien ... Lösungen gefunden, Stärken für alltägliche Heraus-forderungen entwickelt...

ES [be]wirkt ... einfach ... vor Ort: ES ist NLP in Chemnitz. Aktiv seit 7 Jahren. Sachsen für Sachsen.

ES ist ein Grund zum Feiern – in großer Runde oder ganz persönlich mit Lutz Wenke - NLP-Trainer und Coach mit Herz, Humor und Kompetenz für aktive Selbstentwickler.

... für individuelle Fragen: ... **einfach wirksam kommunizieren.** über Ihren Lieblingskanal - telefonisch (0371 4029149), per Mail (wenke@business-nlp.de) oder persönlich beim Essen, Tee, Kaffee, Wein...

knistern ...

Seit Kurzem sieht, hört, fühlt unser Seminar- und Coaching-Raum noch mehr Leben. Dazu trägt u.a. Aksana Raschs Beziehungspower-Angebot bei. Lassen Sie sich verführen... Beziehungen begleiten Sie das ganze Leben. Mit BEZIEHUNGSPOWER sehen Sie, wie Beziehungen Spaß machen, Kooperationen entstehen, Sie an Vitalität gewinnen - Es ist Ihre wertvolle Lebenszeit.

INFOABEND: Wie holen Sie sich Beziehungspower in ihr Leben?
Was sind Knisterdialoge? donnerstags 19:30 - 20:30 Uhr - kostenfrei
KNISTERDIALOGE – mal nur für Damen, mal nur für Gentleman, mal nur für Paare.
Info, Termine, Anmeldung:
Start@beziehungspower.de



....SO VIEL PLATZ...

...im Tanzstudio Chemnitz. Seit nunmehr fast vier Jahren befindet sich das Tanzstudio Chemnitz in der schönherr.fabrik.

Die beiden Betreiber Katrin Eylert und Tom Schramm bieten für jeden den passenden Tanzstil: Angefangen beim Gesellschafts-tanz über Salsa und Discofox, bis zu Videoclipdancing und Orientalischem Tanz. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Für alle Tanzbegeisterten finden auch regel-mäßig Veranstaltungen und Tanzpartys, Discofox- und Salsapartys statt.

Und für Kurzentschlossene bietet das Tanzstudio Chemnitz Privatstunden für das individuelle Tanztraining an. Termine und Inhalt der Stunden sind natürlich von Ihnen wählbar.

Und weil man zum Tanzen auch viel Platz braucht - erweitert das Tanzstudio ab Okto-ber seine Räumlichkeiten. Im 3. Oberge-schoss des Gebäudes 10a gibt es dann zu-sätzliches Tanzvergnügen auf über 400 m².

Sie sind herzlich eingeladen. Alle weiteren Informationen zum Kursplan und zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:

www.tanzstudio-Chemnitz.de

PARTYS

20. Oktober 2012
Ostrockparty

22. Dezember 2012
Weihnachtstanz



Die zukünftige Bar als Eingang zu den neuen Räumen

Kontakt & Information:

Tanzstudio Chemnitz
Schönherrstraße 8
Geb. 9 - Eingang H, K oder L - 1. OG
Geb. 10a - 2. Kursraum: im 3. Obergeschoss
Telefon: 0371 - 35 86 702
Homepage: www.tanzstudio-chemnitz.de

KINDERKUNST seit 02.07.2012



Kleine Künstler der Kinderbetr. "Sonnenblume" stellten aus



Empfang und Eröffnung der KinderKunst-Idee



Es entstand eine bunte Ausstellung

PIRATENFEST am 07.07.2012



Organisiert vom Industrie- und Gewerbekreis Nord



Gute Stimmung und viele Gäste bei feuchten Piratenwetter



Unterhaltung mit dem "KAROLINI" Mitmacht-Theater

BAUSTELLENPARTY am 28.08.2012



Als Dankeschönparty für die am Bau beteiligten Firmen



Auch zahlreiche Unternehmen vom Standort waren zu Gast



Beste Stimmung mit der „Bodo Taubert Show“

JAZZABEND ZUR CHEMNITZER SPÄTSCHICHT am 14.09.2012

Am 14.09.2012 wurden in Chemnitz die Tage der Industriekultur gefeiert. Offiziell eröffnet wurden diese am Freitag, 18:00 Uhr durch die Schirmherrin Sabine von Schorlemer, Staatsministerin für Wirtschaft und Kunst des Freistaats Sachsen, sowie der Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig in der Schönherr.fabrik. Anschließend fand noch ein Rundgang durch die Schönherr.fabrik sowie durch die Gießerei Trompetter Guss statt. Weiterhin erlebten die zahlreichen Besucher der Spätschicht Livemusik mit der "Jazzcompany Chemnitz" und eine Tanzperformance vom Tanzstudio Chemnitz.



Herr Trompetter erklärt die Funktionsweise des Schmelzofens



Die Gäste wurden im Wintergarten der Schönherr.fabrik begrüßt



Tanzperformance zur Jazzmusik vom Tanzstudio Chemnitz



Der Rundgang führte durch das neue Treppenhaus

DIE ENTWICKLUNG DER SCHÖNHERR.FABRIK - TEIL 16

SÄCHSISCHE WEBSTUHLFABRIK AG (vormals Louis Schönherr)

1923

Bau des neuen Kontor- bzw. Verwaltungsgebäudes (Haus 1) etwas separat südlich von der inzwischen kompakten Fabrikanlage in traditioneller Formensprache mit Zitatzen des Art Deco (Raumausstattung) und inneren Eisenbeton-Tragewerk.

Das neu fertiggestellte Gebäude vereinigt die Direktion des Werkes, Konstruktions- und Kalkulationsbüro und die kaufmännischen Büros in sich und enthält außerdem eine Reihe von Empfangszimmern und Archiven. Alle Teile des Unternehmens sind durch eine moderne Haustelefonanlage mit über 100 Sprechstellen miteinander verbunden.



Arbeit im Kontor



Art Deco Bleiglasfenster der Verwaltung

1924

Der 150.000ste Webstuhl wird produziert. Die Webmaschinen werden mit elektrischem Einzelantrieb ausgerüstet.

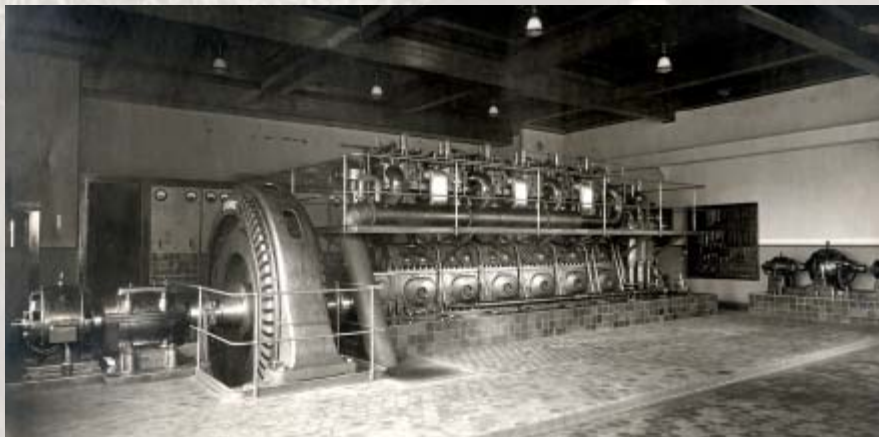
1925

6. Juli

Gründung der „Arbeiter-Unterstützungskasse der Sächsischen Webstuhlfabrik e.V.“ (am 4.1.1939 aufgelöst)

9. Dezember

Gründung des „Beamten-Unterstützungs-Verein der Sächsischen Webstuhlfabrik e.V.“ (bis 12.3.1941)



Dieselmotoren (1000 PS) der Kraftzentrale 1925

DIE ZEIT IN CHEMNITZ

18. April 1923 - Volksstimme Chemnitz
„In der Sächsischen Webstuhlfabrik in Chemnitz wird in der Gießerei seit einiger Zeit nur an drei Tagen gearbeitet, am 17. April konnte man an einem Aushang ersehen, dass im deutschen Bau und in der deutschen Dreherei nur an vier Tagen gearbeitet werden soll. Auch im Fräsmaschinenbau wird bereits verkürzt gearbeitet. Als Grund für die Arbeitszeitverkürzung wird Arbeitsmangel angegeben. Sollte das wirklich der Fall sein, ist gegen diese Anordnung nichts einzuwenden. Ein anderes Gesicht bekommt jedoch die Angelegenheit, wenn man nachstehende Notiz aus dem „Chemnitzer Tageblatt“ vom 6. April 1923 genau durchliest.

Sie lautet: „...Die Verwaltung teilte lt. Börsenkurier vor einiger Zeit einem Aktionär auf Anfrage mit, dass der Kursrückgang der Aktien der Gesellschaft nicht in den inneren Verhältnissen des Unternehmens begründet sei. Der Geschäftsgang sei wie bisher günstig. Über die Höhe der Dividende lasse sich noch keine Angaben machen, weil das Geschäftsjahr erst Ende März zu Ende gegangen sei!“
Wie reimt sich das zusammen? Dem hochwohlwühllichen Couponabschneider versichert man, der Geschäftsgang sei wie bisher „günstig“ und dem Arbeiter sagt man zur gleichen Zeit, dass er wegen Arbeitsmangels verkürzt arbeiten müsse! Sollte doch vielleicht etwas an dem vertraulichen Zirkular des Industrieschutzverbandes sein, das zur strikten Einhaltung der Kurzarbeit auffordert? Ist es nicht auffällig, dass wie mit einem Schlage überall Kurzarbeit eintritt? Will man auf diese Weise versuchen, die Arbeiterschaft den Unternehmerwünschen auf Lohnabbau und Verlängerung der Arbeitszeit gefügig zu machen?

FÜHRUNGEN

schönherr.fabrik - Eine historische Zeitreise

Die Gästeführerin Karin Meisel führt Sie in einem Rundgang durch das Gelände und die Gebäude:

Sonntag, 07.10.2012:	14:00 - 16:00 Uhr
Montag, 08.10.2012:	16:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 04.11.2012:	14:00 - 16:00 Uhr
Montag, 05.11.2012:	16:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 02.12.2012:	14:00 - 16:00 Uhr
Montag, 03.12.2012:	16:00 - 18:00 Uhr

Preis: 8 € pro Person

Schönherr - Extratour

Auf den Spuren von Louis Schönherr

Mittwoch, 03.10.2012:	18:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch, 14.11.2012:	18:00 - 19:30 Uhr

Preis: 6,50 € pro Person

Kontakt/Infos oder individuelle Terminvereinbarungen erhalten Sie über Frau Meisel (0371 - 8204830).

Treffpunkt ist bei allen Führungen die Schönherr Villa (Gebäude 5, Eingang A). Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Gästeführervereins Chemnitz unter: www.chemnitz-stadtfuehrer.de

AUF DIE ZWÖLF

Das Cafe ankh wird Zwölf – und bedankt sich mit einem kleinem Fest bei allen Gästen und Freunden des Hauses! Aus diesem besonderem Anlass heraus haben sich Betreiber Carsten Schreiber und Tony Dietrich einiges einfallen lassen. Also kommen Sie vorbei, schnappen Sie sich Ihre Freunde und Familie und verbringen Sie mit dem Team vom Café ankh einen tollen Geburtstags- Sonntag! Gefeierte wird mit Sport, Spaß und Livemusik!

Wann genau?

Sonntag, 30. September 2012, ab 14 Uhr

Was genau?

Instinktives Bogenschießen / Klettern am Kletterturm/Slackline laufen/Spielmobil und Bastelstraße

Für den Gaumen?

Mediterrane Grillspezialitäten / hausgemachte Kuchen und vieles mehr...

Das Team freut sich auf Ihren Besuch!



ankh | Cafe | Restaurant

STUDIO W.M. - WERKSTATT FÜR MUSIK UND THEATER

Ereignisreicher Schuljahresbeginn im Studio W.M. - Werkstatt für Musik und Theater

Der alte Standort an der Zschopauer Straße hat ausgedient. Das Chemnitzer "Studio W.M." zieht um. Wieland Müller und seine Frau Karin geben Ihrer Werkstatt für Musik und Theater in der schönherr.fabrik ein neues Domizil.

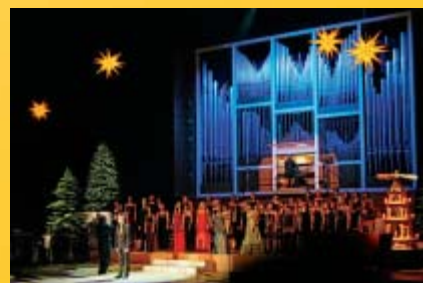
Somit bekommt die schönherr.fabrik eine extra flotte Note. Denn im Studio W.M., das seit 1996 für viele junge Talente Sprungbrett zum Studium und auf große Bühnen war, ist die Welt des Musical zu Hause.

Anfang September 2012 wurde der Mietvertrag unterschrieben. "Bis spätestens 1. März 2013 werden wir in unser neues Domizil umziehen. Neue größere Unterrichtsräume und eine eigene kleine Bühne in einem lebendigen Umfeld werden völlig neue Möglichkeiten bieten", so Wieland Müller

Anfang September startete das 17. Schuljahr im Studio W.M.- Werkstatt für Musik und Theater. In den ersten Wochen hatten die Schüler und Interessenten die Möglichkeit, sich für Unterrichte in Gesang, Tanz, szenischem Spiel und Interpretation sowie für die Ensembles einzuschreiben. Es warten auch interessante Einladungen und Projekte auf die jungen Mitstreiter. Bereits im September reiste ein Team zum Gastspiel nach Berlin.

Zum Jahresprogramm gehört die 3.Folge „Studio W.M. zu Besuch im Weihnachtsland“ am 02.12.2012 im großen Saal der Stadthalle Chemnitz, die große Jahreshalle am 27.04.2013. Weiterhin macht sich das "Studio W.M." mit seinen alljährlichen Ostsee-Tourneen mit zehntausenden Besuchern überregional einen Namen. Die 16. Ostseetournee folgt im Sommer 2013. Der jüngste Erfolg war das Musical "Oliver".

STUDIO W.M.



Kontakt & Information:

Studio W.M. - Werkstatt für Musik und Theater
Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz
Gebäude 10a/11 - Eingang H, K oder L
Telefon: 0371 - 64 46 777
Homepage: www.studio-wm.de
Ab März 2013 in der schönherr.fabrik

IMPRESSUM

Herausgeber:

SCHÖNHERR WEBA GmbH
Geschäftsführerin Birgit Eckert
Schönherrstraße 8
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 - 49 49 7-00
Fax: 0371 - 49 49 7-10
E-Mail: info@schoenherr-chemnitz.de
Internet: www.schoenherrfabrik.de
www.facebook.com/schoenherr.chemnitz.de

Layout/Satz/Texte:

SCHÖNHERR WEBA GmbH
Steve Tietze

Fotos:

SCHÖNHERR WEBA GmbH

Historie:

Auszüge aus "schönherr.fabrik - Chronik eines Chemnitzer Industriestandortes"

Druck:

Druckerei Dämmig, Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz

Verteilte Auflage:

15.000 Exemplare

SO FINDEN SIE UNS...

